

Erfurt-Suhl Zugstrecke: Freistaat greift durch und erhöht Sicherheit

Erfurt: Angst-Zug nach Suhl! Freistaat greift durch – Neues Sicherheitspersonal in Zügen zwischen Erfurt und Suhl nach eskalierenden Vorfällen. Minister reagieren entschieden.

Mehr Sicherheit für Zugpendler auf der Strecke Erfurt-Suhl

Die Zugstrecke zwischen Erfurt und Suhl stand in den letzten Monaten im Fokus aufgrund von Sicherheitsproblemen. Sowohl das Personal der Süd-Thüringen-Bahn als auch Fahrgäste wurden wiederholt Opfer von Beleidigungen und körperlichen Angriffen. Diese besorgniserregende Entwicklung führte zu einer Intervention der Landesverwaltung, die nun aktiv Maßnahmen ergreift, um die Situation zu verbessern.

Freistaat Thüringen investiert in die Sicherheit von Zugreisenden

Die Landesregierung von Thüringen hat beschlossen, zusätzliches Sicherheitspersonal auf den Linien RE 7, RE 50 und RB 44 zwischen Erfurt und Suhl einzusetzen. Diese Maßnahme wird finanziell vom Freistaat unterstützt, um ein sicheres und angenehmes Fahrerlebnis für Pendler sicherzustellen. Die Ministerin Susanna Karawanskij betonte bei der Vertragsunterzeichnung die Ernsthaftigkeit, mit der die Sicherheitsvorfälle behandelt werden.

Um die Fahrausweise effektiver kontrollieren zu können, werden

die zusätzlichen Sicherheitskräfte auch in dieser Hinsicht unterstützend tätig sein. Der Einsatz des Personals wird vorerst bis Ende 2024 vom Freistaat finanziert, um die Sicherheitslage auf der Strecke zu stabilisieren. Anschließend ist geplant, eine Neubewertung der Situation vorzunehmen, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Absicherung für langfristige Sicherheitsmaßnahmen

Als Reaktion auf die Vorfälle haben die Verantwortlichen im Freistaat zugesichert, dass zukünftige Verträge im öffentlichen Verkehr eine feste Quote von 10 Prozent für Sicherheitspersonal vorsehen werden. Diese finanzielle Unterstützung garantiert, dass Verkehrsunternehmen in Thüringen eigenständig auf Zusatzmaßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit zurückgreifen können.

Es ist wichtig, dass Pendler und das Zugpersonal sich sicher und respektiert fühlen während ihrer Reisen. Die Investitionen in zusätzliches Sicherheitspersonal sind ein entscheidender Schritt, um das Vertrauen in den öffentlichen Nahverkehr aufrechtzuerhalten und den Fahrgästen ein angenehmes Reiseerlebnis zu bieten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)